

Germany-Stralsund: Construction work for buildings relating to exhibitions**OJ S 101/2023 26/05/2023****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Deutsches Meeresmuseum

Postal address: Katharinenberg 14-20

Town: Stralsund

NUTS code: DE80L Vorpommern-Rügen

Postal code: 18439

Country: Germany

Contact person: Deutsches Meeresmuseum, Büro Direktor A. Tanschus

E-mail: jana.botzke@meeresmuseum.de

Telephone: +49 38312650500

Fax: +49 38312650509

Internet address(es):Main address: <http://www.deutsches-meeresmuseum.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Bildungs- und Forschungseinrichtung

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gebäudeautomation

II.1.2. Main CPV code

45212310 Construction work for buildings relating to exhibitions

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gebäudeautomationstechnik zur Steuerung und Überwachung von TGA-Anlagen und der Prozesssteuerung Aquarientechnik.

Im wesentliche bestehend aus:

Managementbedienebene als Serverlösung mit 2 Bedienarbeitsplätzen

11 Stück Modulare DDC-Automationsstationen mit nativem BACnet/IP

Kommunikationsprotokoll mit ca. 2300 HW DP

20 Stück Einzelraumregelungen

26 Stück Leistungs- und DDC-Schaltschränke
15.000 m (ca.) Leistungs- und Steuerungsverkabelung
200 m (ca.) Kabeltragsysteme
Kommunikationsanbindung an Managementsystem der Fa.Siemens im Ozeaneum
Sensorik, Seewasserbeständig, für Pegel-, Redox- und ph- Messungen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 756 377,47 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45212310 Construction work for buildings relating to exhibitions

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE80L Vorpommern-Rügen

Main site or place of performance: Stralsund

II.2.4. Description of the procurement

Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum (DMM) plant die Reattraktivierung des Stammhauses „Meeresmuseum“, das sich in der historischen Klosteranlage St. Katharinen in der Altstadt von Stralsund befindet. Es sind umfangreiche Neubau-, Umbau- und Modernisierungsarbeiten geplant.

Gegenstand dieser Vergabe sind Leistungen der Gebäudeautomation.

Das Deutsche Meeresmuseum beabsichtigt die Gebäude der Liegenschaft am Standort Meeresmuseum, Katharinenberg 14 – 20, 18439 Stralsund grundlegend zu modernisieren, zu sanieren und barrierefrei herzurichten.

Der Charakter eines klassischen Naturkundemuseums in einem mittelalterlichen Klostergebäude soll erhalten bleiben, jedoch mit neuen Akzenten

untermauert und für die Besucher attraktiver gestaltet werden. Neben einer vom OZEANEUM klar abgegrenzten Neukonzeption soll die Architektur stärker zur Geltung kommen.

Architektur und historische Bausubstanz des Klosterkomplexes sollen mit klaren Sichtachsen in der Katharinenhalle und zusätzlichen Öffnungen zum Stralsund Museum hervorgehoben und der Kreuzgang als zentrale Achse der Klosteranlage stärker erlebbar werden.

Eingangs- und Kassenbereich sollen für den Besucher einladender gestaltet, Shop und Servicebereiche an die Erfordernisse eines modernen Museums

angepasst und auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich gemacht werden. Der gesamte Museumsrundgang soll durch zusätzliche Aufzüge barrierefrei gestaltet werden.

Die Aquarien im Untergeschoss sollen modern gestaltet und mit energieeffizienterer, wartungsärmerer Technik ausgestattet werden.

Folgende Teilmaßnahmen sind Bestandteil des Projektes zur Reattraktivierung und Modernisierung des Meeresmuseums:

- Neugestaltung des gesamten Museumsvorplatzes (Nordhof);
- Neugestaltung des Foyers einschließlich Museumsshop;
- Modernisierung und Neugestaltung der vorhandenen Ausstellung und Aquarien;
- Neubau eines Großfischaquariums;
- Verlagerung der Präparationswerkstätten;
- Umgestaltung des derzeitigen Bistrobereiches vor dem Schildkrötenaquarium.

II.2.5. Award criteria

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 100

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

einzelne Bauabschnitte sind für die GA nicht vorgesehen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 022-062188](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: MMM-23-027

Title:

LV 70 Gebäudeautomation

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Siemens AG

Postal address: Industriestraße 15

Town: Rostock

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: haacker.frank@siemens.com

Telephone: +49 0381873360

Internet address: <http://www.siemens.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 756 377,47 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Es erfolgen weitere Ausführungen zu Ziffer III.1.1) E) dieser Auftragsbekanntmachung: Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrere Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen:

a) Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 6e EU-VOB/A nicht vorliegen.

Hinweis: Soweit Ausschlussgründe gem. § 6e EU-VOB/A ist dies vom Unternehmen anzuzeigen. Auf

Anforderung sind vom Unternehmen, bei dem sich der Bieter die Eignung leihen möchte, die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die das Unternehmen zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung).

b) Erklärung, dass die als Verantwortliche handelnden Personen des Unternehmens in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden sind.

c) Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf Anforderung folgende Belege vorzulegen:

— Gewerbeanmeldung,

— Handelsregistrauszug,

— Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

d) Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

e) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend

dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) oder durch Präqualifikationsnummer je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Nichtpräqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung auf Anforderung die entsprechend in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Nachweise vorzulegen.

f) Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungen.

2. Der Auftraggeber behält sich soweit notwendig vor, im Rahmen der Preisprüfung unter anderem folgende weitere Unterlagen anzufordern:

- Formblätter 221 oder 222,
- Formblatt 223,
- Produktdatenblätter,
- Urkalkulation/Kalkulationsgrundlage.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern, bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postal address: Johannes-Stelling-Strasse 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 3855885160

Fax: +49 385588485517

Internet address: <http://www.regierung-mv.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften im Rahmen der Bekanntmachung sind spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der in Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle zu rügen.
- Etwaige Vergabeverstöße in den Vergabeunterlagen sind spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der in Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle zu rügen
- Sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften sind spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen (...) nach Erkennen bei der in Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle zu rügen.
- Hilft der Auftraggeber dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der in Ziffer VI.4.1) genannten Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers über die Nichtabhilfe zulässig.
- Berücksichtigt der Auftraggeber das Angebot eines Bieters nicht, kann dieser binnen 10 Kalendertagen einen Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der in Ziffer VI.4.1) genannten Vergabekammer stellen.“

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stiftung Deutsches Meeresmuseum

Postal address: Katharinenberg 14-20

Town: Stralsund

Postal code: 18439

Country: Germany

E-mail: jana.botzke@meeresmuseum.de

Telephone: +49 38312650500

Fax: +49 38312650509

Internet address: <http://www.deutsches-meeresmuseum.de>

VI.5.

Date of dispatch of this notice

23/05/2023